

Traktandum 8

Beantwortung der Interpellation der SGA zum Zentrum Oberdorf

Am 10. August 2005 reichten Anna Lustenberger-Seitz und Berty Zeiter-Ziegler im Namen der SGA Baar dem Gemeinderat die nachfolgende Interpellation ein:

«Die Gemeinde Baar braucht attraktive Einkaufsmöglichkeiten für ihre gut 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Vor allem ältere Menschen und Familien sind auf Einkaufsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung angewiesen. Attraktive Kleinzentren in den Quartieren machen wesentlich die Lebensqualität einer Gemeinde aus.

Das Einkaufszentrum Oberdorf erfüllt diese zentralen Funktionen für ein Quartier, ja für die ganze Gemeinde nicht mehr. Immer mehr Ladenlokale stehen leer, ein schmutziges Passagendach vermittelt keine einladende Atmosphäre. Erst kürzlich schlossen die Geschenkboutique und der Schuhreparatur-Laden. Die Ladenpassage wirkt wie eine Geisterstadt. Wo einst ein attraktives Zentrum für Leben sorgte, herrschen heute gähnende Leere und unnatürliche Stille.

Die Besitzerin, die Lorze AG von Adrian Gasser, wollte ursprünglich das Zentrum im Frühling 2004 für 5 Millionen Franken sanieren (Neue Zuger Zeitung vom 30. Juli 2005). Daraus ist nichts geworden; laut Zeitungsbericht wurde die Sanierung immer wieder hinausgeschoben und die gewerblichen Mieter auf später vertröstet.

Ein attraktives Einkaufszentrum im Oberdorf ist für die Gemeinde Baar von grosser Bedeutung: in der Umgebung des Centers sind in den letzten Jahren sehr viele Häuser gebaut worden oder werden in der nächsten Zeit gebaut (Pfistern, Chriesimatt, Leihgasse, Rote Trotte, Obermühle etc.). Das Oberdorfzentrum ist aber während der Zeit, in der Baar in unmittelbarer Nähe gewachsen ist und noch weiter wächst, unansehnlicher und unattraktiver geworden. Das macht die Situation und das Zögern der Eigentümerin noch unverständlicher.

Die SGA Baar stellt deshalb dem Gemeinderat die folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation im Einkaufszentrum Oberdorf?
2. Steht der Gemeinderat in Kontakt mit der Eigentümerin Lorze AG und ihrem Besitzer Adrian Gasser?
3. Hat der Gemeinderat Gespräche geführt über die ausbleibende Sanierung des Zentrums? Mit welchem Ergebnis?
4. Wie lange will der Gemeinderat Baar weiter zusehen, wie Läden verschwinden, wie Arbeitsplätze im Detailhandel verloren gehen und wie ein einst attraktives Quartierzentrum immer mehr Schaden nimmt?
5. Was unternimmt der Gemeinderat, um eine möglichst schnelle Sanierung des Zentrums zu erreichen?
6. Im erwähnten Artikel der Neuen Zuger Zeitung schliesst die Eigentümerin einen Verkauf des Zentrums nicht aus. Ist der Gemeinderat in solche Verkaufsgespräche involviert? Ist er behilflich auf der Suche nach neuen Investoren?
7. Ein Quartier wie das Oberdorf lebt nicht allein von den Einkaufsmöglichkeiten. Denkbar wären zum Beispiel öffentliche Räume für die Quartierbevölkerung oder kulturelle Aktivitäten. Der Ideenspielraum ist gross. Ist der Gemeinderat bereit, mit eigenen Aktivitäten das Zentrum wieder lebendig zu machen?

Für die Beantwortung der Fragen an der nächsten Gemeindeversammlung danken wir bestens.

SGA Baar

Anna Lustenberger-Seitz
Berty Zeiter-Ziegler»

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2005 in **mündlicher Form**.

Antrag

Von der Beantwortung der Interpellation der SGA Baar sei Kenntnis zu nehmen.

